

SAMSTAG 17. SEPTEMBER 2011 19:30 UHR BORG MITTERSILL **KOFOMI#16** SCHLUSSKONZERT

Leo Zogmayer
Wolfgang Fuchs **Before** für Turntables, Flöte, Fagott, Cello, Akkordeon, Viola und Elektronik

Intermezzo **Fernwärme I**

Martin Daske **Notensetzen 1-3, 11-13** (2011) für Flöte, Fagott, Cello, Akkordeon, Viola und Elektronik

Intermezzo **Fernwärme II**

Tatia Skhirtladze

Konrad Rennert **Ohrwürmer** für Video und Elektronik

Intermezzo **Fernwärme III**

Michael Moser
Wolfgang Fuchs für Cello und Turntables

Intermezzo **Fernwärme IV**

Mu-Xuan Lin **Trio** Flöte, Viola und Fagott (2011)

Uli Kühn
Daniela Zeilinger **Hausmusik** Video

Martin Daske
Daniela Tagger
Eni Brandner **Larve, beim Anblick von Hundefutter in Tränen ausbrechend** (2004) Video von
Ameisenremix

Martin Daske
Zdeněk Květoň **Ohne Titel** (2011) Video von
Terezin 2009

Anne Wellmer
Zdenek Kveton **Kartoffelsong** mit: White, Blue, Yellow and Clouds (2011) Video von
Potatoheart (2010)

Julia Purgina
Anne Wellmer **Hinterglasmusik** Performance/Installation
analog garden Installation

Intermezzo **Die Mittersiller I**

Konrad Rennert
Leo Zogmayer **And Thereby Hangs A Tale** für 2 Sprecher (2011)

Intermezzo **Die Mittersiller II**

Maria Gstättnert **Eselsohren** für Stimme Fagott und Cello (2011)

Intermezzo **Die Mittersiller III**

Katja Cruz **Honig** für Stimme, Cello und Flöte (2011)

Intermezzo **Die Mittersiller IV**

Mu-Xuan Lin
Zdeněk Květoň **Tentative** für Cello, Turntables und Elektronik (2011) Video von
Terezin 2009

Outdoor Videos:
Daniela Tagger **Straßenmusik** Video_Doku_Rohschnitt (2011)
mit Heidelinde Gratzl, Uli Kühn, Daniela Zeilinger, Elisabeth Schnitzhofer
Daniela Tagger **Tempelmusik** (2011) mit Heidelinde Gratzl, Daniela Zeilinger

Sylvie Lacroix Flöte
Maria Gstättnert Fagott Stimme
Julia Purgina Viola
Michael Moser Violoncello
Wolfgang Fuchs Turntables
Heidelinde Gratzl Akkordeon

Anne Wellmer Elektronik
Katja Cruz Stimme
Konrad Rennert Stimme
Mu-Xuan Lin Stimme
Elisabeth Schnitzhofer Stimme
Leo Zogmayer Stimme

anne wellmer **intermezzi**

fernwärme

long distance heat

recently fernwaerme* was installed in my dad's flat in berlin wilmersdorf... *fernwaerme is 'far-away-heat': a building no longer has any boilers of its own but it receives hot water for the central heating system from a huge factory-like facility far away, thus the name 'far-away-heat'. the flat is huge... it's on the ground floor of an old rental building... several poorly insulated pipes which provide the entire half on the building with hot water run vertically through two small rooms next to the kitchen. these pipes sing changing songs all day... late at night the sound gets really loud.

fernwärme was originally recorded in december of 2010 during the holidays "between the years". During my residency in Mittersill in September of 2011 I asked several colleagues to play along blending in sonically with different original recordings. The musicians themselves became part of "far-away-heat". The resulting musical miniatures are between 30 seconds and 15 minutes long. During tonight's concert I will insert bits of these miniatures between pieces.

fernwaerme #1 sylvie 3'15"
fernwaerme #2 julia 2'22"
fernwaerme #3 wolfgang fuchs 5'08"
fernwaerme #4 katja 6'33"
fernwaerme #5 wolfgang, mu-xuan, julia 15'13"

die mittersiller

Variationen des Volksliedes "Der Mittersiller", eingespielt von Teilnehmern des Kofomi #16 (Maria, Julia, Sylvie, Kurt, Konrad, Leo, Mu-Xuan, Lisi, Katja) und gemixt von mir. Die Vorlage ist dem Liederbuch "Fein sein, beieinander bleiben" (Otto Müller Verlag, Salzburg 1947) entnommen, das ich an meinem ersten Abend in Mittersill in der Stube am Schachernhof im Regal liegen sah; "in dieser Form aufgezeichnet von Cesar Bresgen in Rettenbach 1946". Neben der Musik begeistert mich insbesondere der Text:

Hul-jo-di je-i-di dri-di je-i-di
dra-di je-i-di hold-di je-dl-di-ri
dri-di je-i-di dra-di je-i-di
ho-la-re-i-di hol-di-o.

die mittersiller #1

instrumental (maria, julia, sylvie) 37"

die mittersiller #2

gesprochen (leo, maria, konrad, katja) 37"

die mittersiller #3

gesungen (lisi, katja, kurt, konrad, maria, julia, sylvie, mu-xuan) 47"

analog garden mit hinterglasmusik

In einem Garten von surrenden und blinkenden Laptops spielt Julia *Hinterglasmusik*, eine Arbeit die neben ihrer poetischen Ladung durchaus als politisches Statement zu verstehen ist.

Das Material für analog garden habe ich im Experimental Television Center in Owego/NY mit video-synthesisern aus der 70er Jahren generiert. Ton und Bild stammen vom selben analogen elektronischen Signal. Für diesen "Analogen Garten" habe ich eine Auswahl an isolierten clips zusammengestellt die automatisiert auf verschiedenen Rechnern der KOFOMI TeilnehmerInnen laufen.

Leo Zogmayer/Wolfgang Fuchs **Before**

Leo Zogmayer, Konzept und Bildprojektionen

Wolfgang Fuchs, Turntables

Maria Gstättnner, Fagott; Sylvie Lacroix, Flöte; Michael Moser, Cello; Katja Cruz, Mu-Xuan Lin, Konrad Rennert, Stimme

„Before“ skizziert Zeit vor der Zeit: Nichts in Erwartung von Etwas.

Stell dir ungewürzten Reis vor, sei eines dieser weißen Körner, halte Ausschau: ein werdendes, ein scharfes, ein blaues, ein erstes süßes, ein knisterndes, ein darunterliegendes, ein keimendes, ein beinahe festes Teilchen, eine erste Drehung, erstes Gleiten, das erste Wort, ein erster Verlust ...

Maria Gstättners **Eselsohren**

ein tag der eselsohren schneuzte
sich in verwunderung verwob

so schenk ich mir zehn goldne vögel
vorbei am stummen träumen.

gedeckt sind honigwiesen
zerstreut liegt rosensaft

so weich der wind mich bettet.
sah nahrung, wiese, kraft.

Cello: Michael Moser
Stimme, Fagott: Maria Gstättners

Katja Cruz **HONIG**

das alchemistische Gold der Natur
die Kraft der Erde im Sinne von Schutz, Nahrung, Reichtum
Sinnbild für Transformation, Kooperation, Hingabe
„Wenn die Bienen verschwinden, hört die Welt auf zu sein...“

Eni Brandner lebt und arbeitet - nach Studien in Multimediaart, Animation & Neue Medien - in Wien und beschäftigt sich mit Experimental- und Animationsfilm. 2009 veröffentlichte sie ihren ersten Kurzfilm 'Granica' der auf über 30 internationalen Festivals gezeigt und mit 4 Preisen ausgezeichnet wurde

Katja Cruz *1968 Graz, Philosophie- und Kunstgeschichtestudium. Sie begann ihrer künstlerische Laufbahn als bildende Künstlerin, bevor sie sich der Musik (Gesang, Improvisation, Komposition) zu wandte. In den späten 1990er-Jahren schuf sie für die Grazer Kunstuniversität Skulptur-Hommagen an Arnold Schönberg, Alban Berg und Anton Webern und 2001 im Auftrag des steirischen Herbstes und von Wien Modern für die „Lichtstimme“ in Georg Friedrich Haas' Orchesterwerk „In Vain“ eine Lichtkomposition.

Martin Daske (D) *1962 in Berlin. Kompositionsstudien am Dartmouth College/USA bei Christian Wolff, in Kraków und am Mozarteum Salzburg bei Boguslaw Schaeffer. Daske entwickelte neben seinem „normalen“ kompositorischen Schaffen eine Form dreidimensionaler Notation ("folianten"/"Notensetzen").

Wolfgang Fuchs *1974 Steyr, spielt seit den späten 90ern gerne mit Schallplattenspielern: solo, in Ensembles, mit Orchestern. Auftritte bei namhaften und unnamhaften Festivals im In- und Ausland, Abhaltung von Lectures und Workshops. Jüngste künstlerische Interessensgemeinschaften u. a. mit Terri Frühling, Cordula Bösze, Arnold "Noid" Haberl, Gerald Roßbacher und Bernhard Lang

Heidelinde Gratzl *1974 in Wien, Musikerin, Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Universität für Angewandte Kunst und am Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung in Wien, Zusammenarbeit mit wienerglühn, Birds of Vienna, Hans-Joachim Roedelius & Tempus Transit, Andrea Sodomka u. a. Konzerttätigkeit national und international. Interdisziplinäre Kooperationen in den Bereichen Bildende Kunst, Theater und Lyrik mit Akkordeon, Klavier, Stimme. Schwerpunkte liegen im Spannungsfeld zwischen Klang und Bild, komponierter und improvisierter, traditioneller und experimenteller Musik.

Maria Gstättners *1977 in Mürzzuschlag. Fagottstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, spielte u. a. bei den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern, dem RSO Wien und dem Grazer Philharmonischen Orchester. Mitglied der Jazz-Neue-Musik-Improvisations-Big Band „Studio Dan“. Sie ist eine der wenigen Expertinnen für freie Improvisation auf dem Fagott

Zdeněk Květoň *1974 Litoměřice/Tschechien, Studien am Art Institute/Atelier of Photography und an der Universität J.E. Purkyně, Ústí nad Labem und an der Fakultät für Angewandte Kunst und Design im Atelier of Digital Media der Universität J.E. Purkyně, Ústí nad Labem, Fotograf und Grafik Designer (Andere Seite Studio)

Uli Kühn *1982 in Niederösterreich, lebt und arbeitet in Wien, Universitätslektor "analoge/digitale Schnittstellen" an der Universität für angewandte Kunst Wien, Studium Bildhauerei und neue Medien bei Erwin Wurm, Gruppenausstellungen in Finnland, Deutschland, Österreich, internationale Screenings (Vis, Queerlisboa, Buenos Aires, Filmfest Dresden, Tallinn...), Konzerte und Performances Fluc, mak-nite, brut, u. a.

Sylvie Lacroix lebt als freischaffende Flötistin und Komponistin in Wien. Sie tritt vor allem als Solistin und Kammermusikerin auf. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Neuen Musik. Sie ist Gründungsmitglied des Klangforum Wien und war bis 1997 in diesem Ensemble aktiv. Vor einigen Jahren begann sie, an ihren eigenen Kompositionen zu arbeiten. Werke für Kammermusik sowie für Flöte und Elektronik

Mi-Xuan Lin *in Taipai/Taiwan, Komponistin, Schriftstellerin, bildende Künstlerin, Sängerin, Studien am New England Conservatory und an der Brandeis University. Ihr Interesse gilt der Verbindung der verschiedenen Künste im Sinne eines Gesamtkunstwerks. Sie ist im Rahmen des Austauschprogrammes des Landes Salzburg und des Virginia Center for the Creative Arts in Mittersill

Michael Moser *1959 in Graz. Studium der Architektur an der TU Wien und Violoncello an der Musikuniversität in Graz und Wien. Gemeinsam mit Werner Dafeldecker Mitbegründer des Ensembles Polwechsel, das im Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation arbeitet. Seit 2000 kompositorische Arbeit mit Klang und Architektur, Raumresonanzableitungen, orts/site spezifische Installationen. 2010 Klanginstallationen *resonant cuts* - realisiert als Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD im kleinen Wasserspeicher in Berlin und 2011 *Antiphon Stein*, entwickelt für den Klangraum Krems Minoritenkirche.

Julia Purgina *1980 in Straubing/Deutschland, Violastudium bei Wolfgang Klos an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und bei Ulrich Knörzer an der Universität der Künste Berlin. Kompositionsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Erich Urbanner und Chaya Czernowin. Derzeit widmet sie sich ihrer Dissertation über aleatorische Kompositionstechniken.

Konrad Rennert *1958 in New York, USA; Studium in Wien; Kompositionsaufträge und Aufführungen durch internationale Orchester, Ensembles und Veranstalter; Konzerttätigkeit als Performer und Sprecher; Theaterarbeit, Improvisation; Radioprojekte; lebt und arbeitet in Wien.

Elisabeth Schnitzhofer * in Stuhlfelden, Studium Gesangspädagogik am Mozarteum Salzburg/Innsbruck. Konzerttätigkeit und Diplomstudium „Musikdramatik“ am Tiroler Landeskonservatorium

Tatia Skhirtladze *1976 Tbilisi/Georgien, studierte Kunst und Pädagogik in Tbilisi und Wien und machte ihr Postgraduate Research in Art auf der Dutch Art Institute in Enschede, NL. Sie lebt und arbeitet in Wien

Daniela Tagger *1980 in Mittersill, Salzburg, Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien. Kunst und Kunstvermittlung in Wien. Arbeiten in unterschiedlichen Bereichen der bildenden Kunst meist zu Themen der Transkulturalität in verschiedenen Ländern. Video, Installation, Aktion...

Anne Wellmer *1966 in Deutschland, Komponistin, Performerin, Sängerin und Klangkünstlerin. Studium elektronische Musik am Institut für Sonologie Den Haag und Komposition mit Alvin Lucier und Anthony Braxton an der Wesleyan University in Middletown CT/USA studiert. Ihr Werk setzt sich aus "sonic environments for performances", Klanginstallationen, live Musik für Tanz und Theater, Radiokunst, Musiktheater- und Netzwerkprojekten und Improvisationen mit Elektronik zusammen

Daniela Zeilinger *1976 in Linz, Studium an der Universität Wien, an der Akademie der bildenden Künste Wien (*Kunst und Fotografie*) und Universität für angewandte Kunst Wien, Gaststudien an der Kunsthochschule Berlin Weissensee und am Zentrum für Tanz Berlin. Mitglied der Künstlergruppe ORT Paris-Berlin. Wissenschaftliche Forschung zu Fotografie im intermedialen Kontext in der DDR. Lebt und arbeitet in Wien und Berlin.

Leo Zogmayer *1949 in Krems/Niederösterreich, bildender Künstler, Studium der Hochschule für angewandte Kunst Wien bei Herbert Tasquil. Internationale Ausstellungstätigkeit und Aktivitäten im Bereich Installation, Architektur und Kunst im öffentlichen Raum

KoFoMi wird unterstützt durch Land Salzburg, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, austro mehana/Ske-Fonds, AKM/ Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik, Land Oberösterreich, Stadtgemeinde Mittersill, Land Steiermark, Land Niederösterreich, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Mittersill plus GmbH, Sparkasse Mittersill, Empl Bau Mittersill, Volksbank Mittersill, Raiffeisenkasse Mittersill, Hypobank Mittersill, Fachhochschule St. Pölten, BORG Mittersill